



Seminarausschreibung
Informieren – Lehren – Anleiten – Begleiten
Praxisanleitung in der Pflege mit Leidenschaft

Pflichtfortbildung für Praxisanleiter

lt. PflBG vom 17.07.2017

Dieses Modul bietet kompakte und praxisnahe Anregungen für die Anleitung von Auszubildenden. Von Reflexion und Feedback über Gesprächsführung bis hin zu Konfliktmanagement – Sie erhalten Werkzeuge, die Ihre Praxisanleitung wirksam und professionell unterstützen.

Die Idee zu diesem Tag entstand aus den Themenwünschen, die ich jedes Jahr in meinen Refresherkursen für Praxisanleiter sammle.

Seminarinhalte 8 UEs

Vielfältige Impulse, kompakt aufbereitet – für eine wirksame Praxisanleitung

- **Förderung der Handlungskompetenz bei Lernenden und Sensibilisierung für vier ganz besondere Situationen**
 1. **Basales Stimulieren in der Praxisanleitung**
Nonverbale Kommunikation mit Menschen mit Wahrnehmungsstörungen
 2. **Personenzentrierter Bindungsaufbau zu Menschen mit Demenz, die ein herausforderndes Verhalten aufzeigen** Expertenstandard und Vorgaben BMG
 3. **Schmerzmanagement und Symptomkontrolle** Expertenstandard und WHO-Stufenschema
 4. **Tod und Sterben, Abschiedskultur und Palliativpflege in der Praxisanleitung**
Schwierige Sterbebegleitungen, Suizidversuche, Reanimation
- **Reflektiert begleiten**
 - Reflexion fördern: Praxisanleitung und Beratung reflektieren – wie wirke ich auf andere? (Eigensicht und Fremdsicht)
 - Selbst- und Fremdrelexion: Kompakte Fragen und Methoden für den Alltag
 - Rückmeldung & Lehrgespräche: Kurzmethode für klare Feedbackgespräche, lehrendes Moderieren in Kleingruppen
 - Gesprächsimpulse: Strategien für herausfordernde Situationen
 - Kooperation mit der Krankenpflegeschule
 - Gelebte Fehlerkultur: Lernende an Fehlern lernen lassen („Ups... das war falsch!“)
 - Generationensensible Anleitung: Kompetenzentwicklung für die Anleitung unterschiedlicher Generationen (von Babyboomer bis Generation Z)
 - Team- und Konfliktmanagement: Umgang mit Konflikten im Praxiseinsatz (PAL mit Azubi, Azubi mit BW/Patient:innen/Angehörigen)
- **Kollegialer Austausch: Inspirationen, Materialien und Best Practices für den Praxisalltag**

Dauer	1 Tag
Zielgruppe	PraxisanleiterInnen aus allen medizinischen Fachbereichen
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen in Arbeitsgruppen und situiertes Lernen mit dem Ziel Theorie-Praxis-Transfer an den Arbeitsplatz

